Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1943

202 (24.7.1943) Badischer Staatsanzeiger

Im Alter jung /

Gewaltige Kundgebungen sind von feber die beutschen Turn- und Sportseste gewesen. Die Gaufeste tragen reinen landsmännischen Charafter. Die Kreisfeste stellen Ausschnitte dar, find aber zugleich Zellenarbeit im besten Sinne des Wortes für den deutschen Sport. Auch fie baben fich, wie alle sportliche Veranstaltungen, aus fleinen Unfängen aufwärts entwidelt und find heute groß in ihren Ausmaßen und bedeutungsvoll in ihren Bielen und Auswirfungen geworden.

Am morgigen Sonntag wird fich ber Sportfreis Rarlaruhe der großen Deffentlichfeit mit feinem Alteretreffen, feiner ersten berartigen Beranftaltung, vorstellen. Die Flaggenhiffung leitet die fportliche Kreisveramftaltung ein. Es folgen die Bettfämpfe der Turner, der Leichtathleten, der Schwerathleten, die Wettfpiele der Fauft- und der Fußballipieler. Diese Wettkämpfe werden auf dem Sportplat der Reichsbahn= gemeinschaft an der Robert-Wagner= Allee ausgetragen. Am Nachmittag finden die Endspiele im Fauft- und Fußball sowie allgemeinen Freisibungen mit anschließen-der Siegerehrung auf dem Sportplat des Rintheim ftatt. Muf die Blatate an den Anschlagfäulen wird besonders hingewiesein, ans denen alles Nähere zu ersehen ist. An die in den hiesigen Lazaretten liegenden Verwundeten sind Einladungen hinausgegangen. Sie haben als Gäste bes Sportfretses

48 Vereine des Sportfreises Karlsruhe mit 742 Teilnehmern werben am Alterstreffen, 40

Bum Alterstreffen des Sportfreises Karlsruhe

schlußreich für die Begeisterung, mit der die "Alten" ihre Meldungen abgegeben haben, ist folgende Uebersicht über die Altersklassen und ihre Besehung. Es starten im Alter von 32—40 Jahren 55 Teilnehmer, von 40—50 Jahren 76 Teilnehmer, von 50—60 Jahren 85 Teilnehmer, von 60—70 Jahren 17 Teilnehmer und von 70—80 Jahren 6 Teilnehmer. Darunter befinden sich 8 Kriegsversehrte. Bei den Fußballspielern liegt das Durchschnitts-alter bei 41 Jahren, also sehr hoch.

Es darf erwartet werden, daß das Alters= trefffen des Sportfreises Karlsruhe am fom= menben Sonntag unfere Karlsruher Sport-freunde aus allen Lagern in Bewegung fest, damit die Müben, die alle Beteiligten gur Sicherstellung des Treffens aufgewandt haben, nicht nur durch die affive Teilnahme belohnt werden, sondern daß auch eine beifallsfreudige Zuschauermenge anwesend ift, die an erfennen gibt, daß der Gedanke der Leibesübungen weitofte Bolfsfreife erfaßt hat. Man foll nicht vergeffen, daß diefes Alters= treffen, bas nichts mit einem gefelligen Beisammensein zu tun hat, sondern ernsthafte sportliche Arbeit bedeutet, das exite fei= ner Art in gang Deutschland ist.

Trot der Ungunft der Zeit ift es bekannt= lich gelungen, für die Sieger mertvolle Preise bereitzustellen, die seit einer Woche in einem Schaufenfter auf ber Ratferftraße ausgestellt sind und viele Bewunderer gefunden haben. Der Oberhürgermeister der Landeshaupistadt Karlsruhe, Dr. Hyfy, hat die Wanderpreise für die Sieger der Faustball- und Fußball-Fahnen am Aufmarich teilnehmen. Gehr auf- 1 runde gur Berfügung gestellt, mahrend der

Leiter Des Städtischen Sportamts, Bermal- 1 tungsdireftor Supper, die für die Sieger ber anderen Sportarten bestimmten ausgebeichneten Radierungen ftiftete. Es ift alles für den Sonntag gerichtet, ber Startiduß tann fallen!

Der Mann, ber Die erfte brahtlofe Botschaft hörte

Den 101. Geburtstag feierte in Bologna ber frühere Gärtner Antonio Marcht, der einfache Mitarbeiter Guglielmo Marconis, der im Jahre 1885 dem großen Erfinder bei seinen Bersuchen beistand und so als erster Mensch eine drahtlos übersandte Botschaft vernahm. Der Greis erfreut fich der besten Befundheit und erinnert fich voll Stold des großen Greigniffes, bei dem er ein Gewehr abichoß, um dem Erfinder, der fich auf der anderen Seite des Sitgels befand, du melden, daß die erfte Radio= sendung richtig angekommen war.

Was bringt der Rundfunk? Frontberichte Bunter Samstag-Nachmittag Der Zeitspiegel 20.15—19.30 Arniff dur guten Laune 20.15—21.30 Musiff dur guten Laune 21.30—22.00 Arniff dur guten Laune 22.30—24.00 "Froher Lussfang"

11eber Land und Meer "Muste im Grünen", Leitung War 11.30—12.00 17.10—18.30 Muste im Grunen , ojetinisto odann und Fosef Strauß. Leitung: Iemens Krauß dorspiele, Arien und Tänze aus ita-enischen Obern 20.15-21.00

Die neue Wochenschau:

Die Materialschlacht im Often

Die Rämpfe zwischen Orel und Bjelgorod - Die Massengraber pon Winniga

An einer Stelle ber neuen Wochenschau ; taucht plötlich ein Pferd auf. Mager und arm-felig fieht es mitten in der Landichaft der Schlacht zwischen Orel und Bjelgorod. Nichts könnte deutlicher als diese verlorene Kreatur den schauerlich-grandiosen Charafter dieser absoluten Materialschlacht darlegen, die sich im Often vollzieht. Wohl fteben zuweilen einige Flede der Felder in rührendem Bemühen noch in Blüte und geben ben Soldaten ein wenig Deckung mehr, doch herricht hier einzig über der gewaltigen ruffischen Weite der Motor, die Maichine, in brullendem Getofe von hartem menichlichen Billen geführt, und fein Raum bleibt für das Dafein der Areatur wie das jenes Pferdes. In bröhnendem Aufbruch rollen die Letten des Nachschubs vor. Ueber den von Rauchichwaden gerfetten Simmel jagen jaulende Fliegerichwarme. Geichüte aller Kaliber durchstoßen trommelnd den fpeienden Raum. Immer erneute Balle aus Menschenmassen werfen die Sowjets vor. Aber der deutsche Soldat steht in dem allen, steht unbeugfam, gu Berteidigung und Angriff ent= schloffen, ob der Feind Sperren schießt, daß die Luft zu fiebern scheint, ob brennende Sowjetflieger niederstürzen, eines den Fallschirm des abspringenden Piloten mit sich zerrend, der fich verfangen hat.

Der Eindruck ift um fo ftarfer, als den Berichtern zum Teil Aufnahmen gelungen find, Plaftit und Dichte graphischer Blätter besiten, die icon durchaus den Bezirk des nur I nichtet waren.

Photographischen überschreiten und mirkliche Bildkunft erreichen. Erlebnisse von dem Ausmaß der Schlacht im Often erfordern aus ihrer Intenfität einen folden Grad der Biedergabe und werden bann für den Betrachter um fo gültigeres und verpflichtenderes Beugnis.

Die Bochenichau zeigt uns weiter junge U-Boot-Mannschaften, die vor Großadmiral Doenit angetreten find, und sehr lebendige Bilder auslaufender U-Boote. In einem Lagarett in Subfrankreich finden Bermundete Erholung und Beilung in füblicher Sonne, und aus der Seimat sehen wir Aufnahmen von ben großbeutiden Rriegemeifterichaften im Schwimmen. Als neues anklagendes Dotu-ment übersandten die Berichter einen Bildftreifen von den Maffengrabern bei Winniga-

Bergehlichteit tostete 3700 MM.

Ueberaus koftspielig wurde einer Frau in Dehnten bei Reuftabt -im Subetengau ihre eigene Unvorsichtigfeit. Sie hatte am Nach= mittag die Kaffeemaschine eingeschaltet. Da gerade kein Strom war, vergaß sie, den Kontakt herauszunehmen und ging aufs Feld. Bald darauf wurde der Strom wieder eingeschaltet. Infolge Ueberhitung geriet nun der Schreib-tisch, auf dem die Kaffeemaschine stand, in Brand. Als die Fran zurückfehrte, mußte sie feststellen, daß 3700 MM., davon nur 400 MM. eigenes Beld, und verichiedene Papiere ver=

Bodicher Folge 33 24. 7. 43 Staatsanzeiger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN Erzengerhöchftpreife für Obit und Gemfife

im Laube Baben I. Filr bas Land Baben werden mit Wirkung vom 26. Juli 1943 für badische Sartenbanerzeugniffe folgende Erzeugerhöchstreise sestgesetzt

A. Gemüsepreise: Breisgebiet: A B C D E

Keußeländlicher Spinar Erdien Mosdach für Erdien Breisaebiet A. Vodmen, Burichbohnen, grüht, nit Fäden grüht, nit Fäden Bachs, mit Fäden Bachs, mit Fäden Bachs, nit Fäden Bachs, nit Fäden Bachs, nit Fäden Stangenvohnen Birfingfohl Friidweißfohl Kottobi

19 19 20 22 25 , 500 g 22 22 23 25 28 , 500 g 21 21 22 24 27 , 500 g 23 23 24 26 29 , 500 g 27 27 27 30 33 , 500 g 6,5 7 7,5 8 9 , 500 g 6 6,5 7 8 9 , 500 g 10 10,5 11 12 13 , 500 g

Dangenbohnen 27 27 27 30 33 ,500 g historioff 6,5 7 7,5 8 9 ,500 g hriffingfohl 6,65 7 8 9 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 6,6 6,5 7 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 6,6 6,5 7 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 6,6 6,5 7 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 6,5 6,5 7 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 6,5 6,5 7 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 6,5 7 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 6,5 6,5 7 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 6,5 6,5 7 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 7 9 9 10 11 ,500 g hriffinelikkoll 250 g 8,500 g 8,500 g hriffinelikkoll 250 g 8,500 g hriffinelikkoll 250 g 8,500 g 8,500

Rettiche, große, Größe

45 45 45 55 55 55 12 12 12 Pafferlinge Frühzwiebel B. Obstpreise:

Fallapfel Frühdirnen (Bunte Julidirne und

ahms. Sorten) Gitteklasse Ia Friihzwetichgen (Litelfachfener, finger, Zimmers u. ähnl. Sorten) Gittessaffe A Brithpisaumen (Gute von Brh, Plo-tow u. ähnl. Sorten) Gitest. A andere Sorten

Erniepssaumen Erdbeeren, Ivo Wadame Woutdt bessere Sorten

Frihörfirfice.
Größe I über 6 cm-2

" II 4,5—6 cm-2

" III unter 4,5 cm-2

und Gützeflasse B Stachelbeeren, unreif, dis 18 mm Längen-S isber 18 mm Längen-S reif

Familien-Anzeigen

Johannisbeeren, rot und weiß

Sobannisveren, rot und weiß 19 Rpf. je 500 g 42,5 ,, 500 g fidwarz 42,5 ,, 500 g fidwarz 42,5 ,, 500 g fit rote und weiße Johannisveren darf in den für Genütze feihgeletten Preizgebieten O dis E ein Zuschweiseren — An für je 50 kg bezahlt werden der het der het

II. Gedietseinteilung: a) Obst. Breisgebiet A: Das ganze Land Boden, b) Gemisse. Breisgebiet A: Die Kreise: Mannheim, Heibel-

preisgestet A: Die Kreise: Mannheim, hetbelberg und Sinshehm. Breisgebiet B: die Kreise: Bruchsal, Karlsnube, Pforzbeim, Nasiact, Widd, Offenburg, Kehl, Labr, Emmendingen, Freiburg, Millheim und bon dem Freis Lörrach die Stadt Lörrach und die in der Rheinebene Negenden Gemetuden:

den Gemetuden; Prefsgebiet C: die Kreise: Tautberbischofsbeim, Buchen, Wosbach, Wolsbach, Ueberütugen, Konstanz und von dem Kreis Lörrach die nicht dem Preisgebiet B zugewiesenen

Aller-S an der diasten Stelle 2 am. Seille 2

VI. Die Verkaufsbelege, aus benen der Einkaufspreit und die sonstigen Kosten, die die Ware velasten, ein wandstet hervorgeden, sind durch die Verkäuser jeder zeit zur Einsichtnahme sür die Preisüberwachungs beamten bereit zu hatten.

Rarisrube, ben 22. Just 1943. Babifder Finang. und Wirtichaftsminifter — Preisbildungsstelle —

Berfonatveranberungen aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unierrichts.

aus dem Bereich des Minnierrams des Kullis

500 g

" 500 g Breffegefenlich verantworflich: Abolf Comib, Rarlsruh

Wir haben uns verlobt: Ingeborg Raetz, Karlsruhe, Solienstr. 155a, Verm.-ing. Fred Bender, Mainz-Bretzenheim, Rathausstraße 16, z. Z. b. d. Luitwafte. 19. Juli 1943. Y Voller Freude zeigen wir die Geburt unserer Ursel an: Frau Liesel Arnold geb. Maier, z. Z. Privatkl. Dr. Stabl., Robert Arnold, Dipl.-Ing., Karlsruhe-Rüppurr, Göhrenstr. 35, 21. Juli 1943.

Wir haben uns verlobt: Inge Weidemeier, Schweiserhen Sylvia — Reyna bekommen. In dankbarer Freude: Frau Reyna Plau geb. Holzapfel, Uftz. Karl Plau, z. Z. Bad-Canstatt, Tiengen/Oberth., Hindenburgstr. 108, 20. 7. 43.

Unser Stammhalter Siegiried ist angewonnen, dies zeigen hocherfreut an: Monika Raif geb. Klaiber, z. Z. Privatkl. Hindenburgstr. 108, 22. Z. Privatkl. Hindenburgstr. 108, 20. 7. 43.

Unser Stammhalter Siegiried ist angewonnen, dies zeigen hocherfreut an: Monika Raif geb. Klaiber, z. Z. Privatkl. Hindenburgstr. 108, 20. 7. 43.

Unser Stammhalter Siegiried ist angewonnen, dies zeigen hocherfreut an: Monika Raif geb. Klaiber, z. Z. Privatkl. Hindenburgstr. 108, 20. 7. 43.

Wir haben uns verlobt: Inge Weidemeier, Schweinfurt, Theresienstr. 38, Gerharder Schweinfurt, Th

Oberrin, Hindenburgstr. 108, 20. 7. 43.

Unser Stammhalter Siegiried ist angekommen, dies zeigen hocherfreut anMonika Raif geb. Klaiber, z. Z. Privat-Klinik Dr. Stahl, Karlsruhe, und
Friedrich Raif, Revierförster, z. Z. Uffz.
im Felde. Karlsruhe, Solienstraße 153.

Die Geburt ihres Kindes Marianne
zeigen hocherfreut an: Gabriele Lindenberg, z. Z. Privatkl. Dr. Ph. Schmidt,
Südl. Hildapromenade 1, Oberit. Dr.
Ernst Lindenberg, z. Z. Im Elde.

Peter Valentin. 22. 7. 43. Uns. Magda
u. Waltraud haben ihr langerschntes
Brüderchen bekommen. Im dankbarer
Freude: Else Hofmann, z. Z. Altes
Brüderchen bekommen. Im dankbarer
Freude: Else Hofmann, z. Z. Altes
Diakomissenhaus, Valentin
Karlsruhe, Solienstraße 30.

Der 1 o b un g e n

Als Verlobte grüßen: Elisabeth Glaser,
Khe., Heimmartenweg 9, Franz Novak,
z. Z. Gefr, in e. Flakabtig. 25. 7. 1943.

Wir geben umsere Kriegstrauung bekannt: Georg Schindler, Masch.-Maat,
Charlotte Schindler geb. Streb, Rotengeb. Sirch, RotenHilden-Str. 34, 24. 7. 43.

Untre Vermählung geben bekannt: Wolfgang Schulz, z. Z. Uffz.
Wilsser, z. Z. im Osten, und Hilde
Wilsser, z. Z. im Osten, karlsruhe, Robienstraße 4;
Anneliese Schulz geb. Falk, Rastatt,
Augustastr. 9. — 24. Juli 1943.

Mare Vermählung geben bekannt: WolfGaus, Gefr. in einem Artl.-Rgt., Stgl.Wilsser, z. Z. im Osten, und Hilde
Wilsser, z. Z. im Osten, und Hilde
Wilsser, z. Linsen Reseau, Az Stgl.Wilsser, z. Linsen Reseau, Az Stgl.Wilsser, z. Linsen Reseau, Az Stgl.Wilsser, z. Linsen Reseau, A

21.00-22.00 19 Mpf. je 500 g | Ihre Vermählung geben bekannt: Ober-

Deutichlandfenber:

Josef Hofacker

Karlsruhe, 23. Juli 1943.

Willi Koch starb als Pionier für Führer und Vaterland im Osten. Meinen herzlichsten Dank für die Anteilnahme der Kameraden und

Lisette Koch Wwe. geb. Lutz; Fritz Butz, Großvater.

Großes Herzeleid brachte und die unfaßbare Nachricht vom Heldentod meines innigstge-liebten Mannes und treusorgenden Vaters, Unteroffizier Oskar Gerber

Inhaber des EK. 2 und Verwund Abzeichen. Er fiel in soldatischen Pflichterfüllung an der Spitze seinen Gruppe für die geliebte Heimat. Sandweier, 22. Juli 1943. In tiefem Schmerz: Frau Emmy

Gerber geb. Hegner; Kinder Mar-got u. Elsbeth u. alle Anverw

Lorenz Wild

Obergefr., am 8. Juli bei Bjelgorod dem Heldentod für seine geliebte Heimat erlitten hat. Nachdem er die Feldzüge in Polen, Frankreich, Balkan und num sehon 2 Jahre im Osten gut überstanden hatte, trafilm nun doch im 33. Lebensjahre die tödliche Kugel.
Oberachern, 22. Juli 1943.
In unsagb. Leid: Klara Wild geb. Seitermann nebst Mutter; der Vater: Leonh. Wild, Sasbachwalden, und 8 Geschwister.

Mit unserm Ib. Arbeitskameraden, der über 12 Jahre in meinem Be-trieb tätig war, verlieren wir wie-derum eine tüchtige Kraft. Wir wer-den das Andenken dieses treuen Ar-

Eduard Meier

fiz. in einem Sturm-Grenad.-Rgt., hab. verschied. Auszeichn., nach ücklich überstand. Westfeldzug u. hwerer Verwundung nun doch sein niges Leben lassen mußte, kurz ich seinem 28. Geburtstag. Er fiel n. 5. Juli bei einem Angriff siden von Orel. Er ruht auf einem eldenfriedhof im Osten mitten unre seinen Kameraden.

euweier, Steinbach, 21. Juli 1943. Neuweier, Steinbach, 21. Juli 1943.
In tiefer Trauer: Frau Rösel
Meier geb. Hochstuhl u. Kind Roland; die Eltern: Emil Meier u.
Frau Anna geb. Velten, Gasthaus
z. "Engel"; die Schwiegereltern:
Hermann Hochstuhl u. Frau Elise;
seine Geschwister: August Meier,
z. Z. Wehrmacht, u. Fam.; Elise
Fröhlich geb. Meier und Max
Fröhlich, zur Zeit Wehrmacht;
Julchen Meier.

Am 22. Juli 1943 entschlief sanft nach längerem Leiden unser lb. Va-ter, Schwiegervater, Großvater und

im Alter von 78 Jahren. Karlsruhe, Stuttgart, Dresden, 23. Juli 1943.

3. juli 1943.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Robert Völlinger u. Famil.; Elise Götz geb. Völlinger; Frieda Druol Wwe. geb. Völlinger; Feldwebel Adolf Völlinger, i. Ost., u. Frau. Feuerbestattung: Montag, 26. Jul. 943, 12 Uhr.

Nach Gottes hl. Willen erhiel-ten wir die unfaßbare, schmerzliche Nachricht, daß fern der Heimat und seiner Lieben, voll Sehnsucht und Hoffnung auf sein freb Wiederschen mein insjest-

Hermann Falk

Hermann Falk
Feldwebel, Zugführer in ein. GrenRegt., Inh. des EK. 2, des Westwallehrenzeichens, des Ini.-Sturnabzeich.
u. des Verwund.-Abz., kurz vor
seinem 30. Geburtstag b. ein. Spähtruppunternehmen, am 8. Juli für
seine geliebte Heimat gefallen ist.
Er ruht auf einem Heldenfriedhof.
Offenburg, 22. Juli 1943.
Hofweiererlandstraße 1.
In unsagbarem Schmerz: Anneliese
Falk geb. Kauert u. Kind. Peterle
u. Christel; Josef Falk und Frau
Pauline geb. Huber, Zell-Weierbach; Josef Falk, z. Z. Wehrm.;
Gertrud Falk; Georg Broß, z. Z.
Wehrmacht und Frau Margarete
geb. Falk; Otto Kauert und Frau
Anna, Baden-Baden.
Traueramt: Montag, ½7 Uhr in
Weingarten.

Mit den Angehörigen betrauern auch wir den Verlust eines lieben und treuen, langjährigen Mitarbeiters. Sein Andenken wird bei uns in Ehren Betriebsführer und Gefolgschaft Franz Wroblewski, Automobile, Offenburg.

Eduard Erxleben rchitekt, Hauptm. d. Landw. a. D., urz vor Vollendung seines 96. Le-ensjahres zu sich in die Ewigkeit. Carlsruhe, 23. Juli 1943.

isenionistrabe 32.
Für alle Angehörig:: Dr. Eduard
Erxleben, z. Z. Hauptmann,
Mit den Angehörigen trauern:
Die Schwesternschaft u. d. Pensjonäre d. Altersheims Albrechthaus. Feuerbestattung: Montag, 26. Jul 1943, vormittags 10 Uhr.

Anton Dirringer

Jottesauerstraße 16.
In tieler Trauer: Sofie Dirringer
geb. Ritzmann; Eugen Dirringer,
z. Z. im Felde u. Frau; Anna
Hausen geb. Dirringer u. Mann
u. Enkelkinder; der Bruder: Jakob
Dirringer u. Frau, nebst Angeb. euerbestattung: Montag. 26. Juli 943, 11 Uhr.

Frau Anna Elise Reinmuth findet am Samstag, 24.7.43, 13 U. statt.

Am 21. 7. 1943 ist unsere lb., un-vergeßliche Mutter, Schwiegermut-ter, unsere gute Oma, Frau Berta Eckerle Wwe.

geb. Kolb, nach langem schweren Leiden im Alter von 70 Jahren für

Saar, 23. Juli 1943.

In tieler Trauer: Hans Eckerle
u. Frau Rosa geb. Wich; Adolf
Eckerle u. Frau Lina geb. Bekkert; Albert Eckerle u. Frau Marianne geb. Schenzinger; Wilhelm
Wessbecher u. Frau Paula geb.
Eckerle; Karl Kiefer und Frau
Anna geb. Eckerle; Albert Lau
und Frau Else geb. Eckerle und
Enkelkinder.

Statt Karten! Gott der Allmächtige hat meine lb. Frau, unsere herzens-gute lb. Mutter, Schwester, Schwä-gerin u. Tante, Frau

Veronika Gihr von ihrem langen Leiden erlöst. Allen denen, die unserer lb. I schlafenen Gutes erwiesen hab sei herzlichst gedankt.

Kuppenheim, 23. Juli 1943. In tielem Leid: Leopold Gihr, Werkmeister a. D.; Artur Gihr u. Braut Frieda Lenhof; Rösel Gihr; Fritz Gihr, z. Z. i. Osten; Anton Gihr, z. Z. im Osten, u. alle Angehörigen.

Lilo aller Stille zur leizten Ruhe

und Schwesterchen Ursula. Bühl/Baden, 22. Juli 1943.

Luise Kohlbecker geb. Westermann, im Alter von 61 Jahren in die ewige Heimat ab-

Bischweier, Murgtal, 23. Juli 1943. In tief. Leid: Anton Kohlbecker II; Familie Stefan Kappenberger; Ro-sa Westermann. Die Beerdigung findet am Sonntag um 15 Uhr statt.

Am 23. Juli verschied im Kehler Krankenhaus nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, mein Vater, uns. lieber Großvater, Bruder u. Onkel

Jakob Selsam II. im Alter von 72 Jahren. Legelshurst, 23. Juli 1943. egeisnurst, 25. Juli 1945.
In ticfern Leid: Barbara Selsam
geb. Erhardt; Barbara Lusch geb.
Selsam; Georg Lusch 6; Marie
Lusch; Gefr. Lusch, z. Z.i. Felde;
Enkel Gerhard Lusch und Verw.

Die Beerdigung findet am Sonntag 25. Juli 1943, 15 Uhr statt.

Karlsruhe, Weiherfeld, im Juli 43. Schauinslandstraße 35.

Frau Anna Erbacher Wwe.

ir die vielen Beweise herzl. Anilnahme bei dem schweren Verste uns. unvergeßl. lieben Sohnes,
ruders und Bräutigams sprechen
ir allen unsern innigen und herzchen Dank aus.
In tiefem Leid: Karlsruhe, 23. Juli 1943.

Allen, die beim Tode unserer lieben Mutter und Großmutter Frau Frieda Oeß geb. Bickel ihrer in Liebe und Treue gedachten, sprechen wir uns. Dr. Guido Oeß und Familie

Im Namen der Hinterbliebenen: Familie H. Woll, Hauptlehrer. Karlsruhe, Kriegsstraße 274.

leiteten. Im Namen der Hinterbliebenen: Dr. Albert Sinner.

ir die vielen Beweise herzlicher nteilnahme beim Heldentod meines . Mannes, unseres einzigen lb. ohnes Obergefr. Karl Maier sagen ir allen unseren herzlichen Dank. In tiefem Schmerz: Familie Maier.

Für die vielen u. herzl. Beweise beim Tode mein. lieb. Mannes, uns. guten Vaters u. Opa Karl Kiefer sagen wir allen herzl. Dank. Bes. Dank Herrn Pfarrer Meerwein für die trostr. Worte, Herrn Dir. Wagner für den ehr. Nachruf, der Viehverwertung u. Viehpfleger, d. Gesangverein "Silcherbund", sowie Aerzten u. Schwestern des Städt. Krankenhauses u. allen, die ihn zur

sagen wir allen herzlichen Dank Fam. Fritz Gromann u. Angeh. Karlsruhe, Rudolfstr. 7, 22, 7, 1943.

Im Namen der Hinterbliebenen: Karl Grauer.

Im Namen der trauernden Hinter-bliebenen: Frau Liesel Vogel geb. Metzinger. Karlsruhe, Mathystr. 17, 22. 7. 1943.

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Auguste Trautmann Witwe geb. Rutschmann. Karlsruhe, 22. Juli 1943.

Statt Karten. Für die uns in überreichem Maße anläßlich des Heldentodes unseres unvergeßlich. Sohnes
Bruders, Schwagers u. Neffen / Ob.
Gefr. Willi Bechtold erwiesene aufrichtige Teilnahme sagen wir uns
herzlichsten Dank. Besonders Herri
Dekan Schühle für seinen ehrender

reßlichen Sohnes u. Bruders Josef Schlick getroffen hat, sagen wir gerzlichen Dank.

Josef Schlick und Angehörige.

chwagers u. Ohkeis Heiman Dunk riseurmeister, sagen wir unseren ierzlichsten Dank. Besond. Dank der Friseurinnung Rastatt-Baden für die Kranzniederlegung am Grabe. Im Namen der Hinterbliebenen: Otto Dürr, Friseurmeister.

Gaggenau, 21, Juli 1943.

Im Namen aller Angehörigen Karl Waltz.

Gernsbach u. Hannover, Juli 1943. Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Erika Fränkle geb. Huth u. Kinder u. Angehörige. Freistett, 19. Juli 1943.

reistett, 23. Juli 1943.

Im Namen der trauernden Hinte bliebenen: Frau Karolina Zimme mann geb. Meier, Itschweier, 22. Juli 1943.

ir die vielen Beweise herzi. Teil-ahme beim Heimgange meines Ib. lannes, unseres guten Vaters, Groß-aters, Schwiegervaters, Bruders, chwagers u. Onkels Ignar Rudolph

Für die vielen Beweise herzl. Teil nahme am Heimgang unserer lb., gt. treusorgenden Mutter, Großmutter Schwiegermutter und Tante Mari Anna Pfeiter geb. Sauer sagen wi allen ein herzliches Vergelts Gott Besonderen Dank dem Herrn Plax rer den Schwestern für die Kran messespencen, Auch allen, die am Begräbnis u. Seelenämt, beiwohnten. In tiefer Trauer: Familie Her-mann Pfeifer; Familie Otto Pfei-fer; Frau Maria Meier Witwe geb. Pfeifer. Ottersweier, 22. Juli 1943.

In unserem schweren Leid durch den Heldentod meines Ib., unvergeßlich. Mannes, meines guten Vaters, uns. lieb. Sohnes, Bruders und Onkels Feldwebel August Fischer brachte man uns herzliche Antellnahme entgegen, für welche wir unsern tiefempfundenen Dank aussprechen. Dank der Kreisleit. Offenburg u. Weissenburg für das ehrenvolle Gedenken ihres treuen Mitarbeiters. Frau Helene Fischer und Kind Ulf und Angehörige. Offenburg, Zellerstr. 109.

Offenburg, 21. Juli 1943. Anläßich des Heldentodes meine lieben Mannes, uns. guten Vater Paul Morgenthaler sind uns zahl reiche Beweise herzl. Teilnahme zu gegangen. Wir danken allen rech herzlich hierfür.

Frau Anni Morgenthaler geb. Burgert und Angehörige. Offenburg, 21. Juli 1943.

etzte Ehre erwiesen haber

Wieshaden-Biebrich, 23, Juli 1943,

Motorrad, bis 125 ccm, zu ges. ⊠ 4106 Führer-Verlag wandfrei, für 5 to MAN, 55/65 PS., Baujahr 1927, Motor Nr. 28375 drin-gend gesucht. Gegebenenf. auch den kompl. Motor hierzu. Eilange-

Durlach, Gritznerstraße 7.

D.-Armbanduhr, gold., am 22. 7. verloren, Lammstr., Kriegsstr., Straßenbahn zum Bahnhof od, im Zug Karlsruhe—Dummersheim u. zurück. Abzugeben geg. hohe Belohnung Frille verlor. 22. 7., Kaiser-, Adler-, Markgrafen-, Schwanenstraße, Geg. Belohn, abzugeb. Fundbüro Khe. braune Lederhülle, 20.7., auf Bahn fahrt Karlsruhe-Weißenburg veri Rückgabe geg, hohe Belohnung 59040 Führer-Verlag Karlsruhe. H,-Gummimantel, belge, veri. (innen-seite Ed. Kirch verm.), 22. 7. 43, zwischen Knielingen und Mühi-burg. Abzugeb. Mühlburg, Hardt-straße 37a, Gill.

amenschirm Im Kurhausrestaurant verlor, Geg. hohe Bel. abzugeb. B.-Baden, Europäischer Hof, Zl. 143. Reserverad für Ford BB am 27.7. zwi-schen 8 u. 12 Uhr in Khe.-Mühlburg vertoren, Abzug, geg, Belohn, im Fundbürg Karlsruhe oder Polizel-